

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 105 (1993)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Präsident: Dr. Roman W. Brüscheiler, Staatsarchivar, Widen

Am 8. November 1992 fand in Laufenburg die 133. Jahresversammlung statt. Unter den statutarischen Geschäften beschloss die Versammlung, den seit 1985 unverändert gebliebenen Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von Fr. 40.– auf Fr. 50.– und denjenigen für Kollektivmitglieder von Fr. 80.– auf Fr. 100.– anzuheben, um so die bisherige Tätigkeit finanzieren zu können und einen gewissen Spielraum für Publikationen zu gewährleisten.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurden zwei bekannte Historiker zu Ehrenmitglieder der Gesellschaft ernannt: Dr. Eduard Vischer, Glarus, in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Erforschung insbesondere der Frühzeit des Kantons Aargau im 19. Jahrhundert, und Dr. Willy Pfister, Basel, der sich vor allem der Geschichte der Gemeinde Ruppertswil und unermüdlich verschiedenen Fragen der Geschichte des Berner Aargaus gewidmet hat. Beide Forscher sind den Lesern und Leserinnen der «Argovia» seit vielen Jahren bestens bekannt.

In Kurzreferaten wurde in das Werk des verstorbenen Säckinger Historikers Fridolin Jehle «Die Geschichte des Stiftes Säckingen» eingeführt, das 1993 von der Gesellschaft und der Stadt Bad Säckingen herausgegeben wird. Adelheid Enderle-Jehle schilderte die sechsjährige Fertigstellung des Manuskripts ihres Vaters und stellte die einzelnen Kapitel vor. Heinz Fricker erzählte aus dem bewegten Leben Fridolin Jehles und wies auf dessen langjährige Zusammenarbeit mit Aargauer Historikern und die grosse Bedeutung der Arbeiten Jehles für die Geschichte des Fricktals hin.

Im Vorstand demissionierte Dr. Martin Hartmann, der als Kantonsarchäologe für die Geschichtsforschung im Aargau und für die Historische Gesellschaft Bleibendes geleistet hat, das ihm hier ausdrücklich verdankt sei.

Als Band 104 der «Argovia» erschien wieder einmal ein Sammelband mit archäologischen Beiträgen zur Römerzeit, zum Mittelalter und zur frühen Neuzeit, zum spätmittelalterlichen kirchlichen Lebens Kaiserstuhls, zu Heinrich Zschokke und Ignaz Paul Vital Troxler.

Jahresrechnung 1992

<i>I. Vermögensrechnung</i>	<i>1992</i> Fr.	<i>1991</i> Fr.
<i>Aktiven</i>		
Postcheck	2 175.15	6 662.15
Sparheft Neue Aargauer Bank	39 815.05	35 856.00
Sparheft Neue Aarg. Bank (Urkundenfonds)	36 396.73	60 176.78
Sparheft Aargauische Kantonalbank	1 228.80	1 153.30
Debitoren	9 868.20	9 547.35
Wertschriften	68 587.50	68 587.50
	<u>158 071.43</u>	<u>181 983.08</u>
 <i>Passiven</i>		
Kreditoren	38 560.80	990.75
Rückstellungen		62 269.15
Reinvermögen		
– Urkundenfonds	63 360.63	
– Freies Vermögen	55 362.55	
	<u>118 723.18</u>	
– Stand 31.12.91		118 723.18
– Zunahme Urkundenfonds 1992	3 356.82	
– Abnahme Freies Verm. 1992	– 2 569.37	
	<u>119 510.63</u>	<u>118 723.18</u>
	<u>158 071.43</u>	<u>181 983.08</u>
 <i>Vermögensveränderung</i>		
Stand per 31.12.1992 (1991)	119 510.63	118 723.18
Stand per 31.12.1991 (1990)	118 723.18	134 222.48
	<u>+ 787.45</u>	<u>– 15 499.30</u>
	<u></u>	<u></u>

2. Erfolgsrechnung	1992	1991
	Fr.	Fr.
<i>Aufwand</i>		
Beiträge an Gesellschaften	370.00	32.00
Allgemeine Unkosten	390.00	2 94.30
Drucksachen und Porti	2 804.80	2 62.55
Bank- und PC-Gebühren	132.40	45.80
Herstellungskosten (Bd. 104)	36 583.00	47 26.15
Verzinsung Kapital Urkundenfonds (5% p.a.)	3 168.02	2 91.15
	<u>43 448.22</u>	<u>56 59.95</u>
Jahresgewinn 1992 (Verlust 1991)	787.45	-15 49.30
	<u><u>44 235.67</u></u>	<u><u>41 02.65</u></u>
 <i>Ertrag</i>		
Mitgliederbeiträge		
– Einzelmitglieder	11 380.00	
– Kollektivmitglieder	7 270.00	
		18 650.00
Staatsbeitrag	6 000.00	6 00.00
Spenden	1 420.00	1 94.00
Schriftenverkauf (Urkundenfonds Fr. 188.80)	6 713.20	5 02.80
Beitrag Heimatverband an Argovia (Bd. 103/4)	1 716.00	94.00
 <i>Zinsen</i>		
– Verzinsung Urkundenfonds	3 168.02	
– Bank und PC-Konten	3 255.95	
		6 423.97
Wertschriftenertrag		8 64.25
		3 312.50
		70.60
	<u>44 235.67</u>	<u>41 02.65</u>
 <i>Entwicklung Urkundenfonds</i>		
Stand 31.12.1991	63 360.63	
Ertrag aus Schriftenverkauf 1992	188.80	
Verzinsung 1992 (5%)	3 168.02	
Stand 31.12.92	<u><u>66 717.45</u></u>	

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1992

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 1992 der Historischen Gesellschaft geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäss ausgewiesen durch Postcheck, auf Sparheften und Wertschriftenkonto der Neuen Aargauer Bank (NAB) und der Kantonalbank (AKB).

Wir beantragen der Jahresversammlung 1993, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Im Namen der Jahresversammlung danken wir dem Kassier, Herrn Hans Christof Sauerländer, und Herrn Anton Küng für die grosse Arbeit und die übersichtliche Rechnungsführung.

<i>Ausgewiesenes Vermögen</i>		Fr.	Fr.
Sparheft Nr. 01 3872.101.7	NAB	36 396.73	
Sparheft Nr. 01 3872.102.8	NAB	39 815.05	
Sparheft Nr. 101 438.48	AKB (Fonds)	1 228.80	
Postcheck		2 175.15	
Wertschriften		68 587.50	
Debitoren		9 868.20	
Kreditoren/Rückstellung			38 560.80
Reinvermögen per 31.12.92			119 510.63
		158 071.43	158 071.43

<i>Ermittlung des Reinvermögens</i>	Fr. (1992)	Fr. (1991)
Total Aktiven	158 071.43	181 983.08
Total Passiven	38 560.80	63 259.90
Vermögen per 31.12.92/31.12.91	119 510.63	118 723.18

<i>Vermögensveränderung</i>		Fr.
Stand per 31.12.1992/31.12.1991		119 510.63
Stand per 31.12.1991/31.12.1990		118 723.18
Vermögensabnahme 1991		15 499.30
Vermögenszunahme 1992		+ 787.45

Zofingen/Erlinsbach, 9. September 1993

Leo Anderegg/Walter Fricker